

Protokoll

über die 5. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Elsdorf am Donnerstag, dem 19.04.2018, 15:03 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Bernhard Poppe

Ausschussmitglieder

Ratsherr Wilfried Brinkmann
Ratsherr Udo Hastedt
Ratsherr Jörg Peters

Hinzugewählte/r

Herr Jörg Heining

Verwaltung

Samtgemeindeamtsrätin Gudrun Polter
Technischer Angestellter Michael Schiebel
Protokollführerin Andrea Schönebeck

Gäste

Planer Herr Lohreit, Instara Bremen (zu TOP 4)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Bernhard Brunkhorst

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.03 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 10. bis 12. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Bericht

a) Frau Polter teilt mit, dass die Geruchsprognosen für Rüspel, Volkensen mit Nindorf, Ehestorf und Hatzte vorliegen und der Politik am 27.02.2018 vorgestellt wurden. Mit E-Mail vom 01.03.2018 sind die Prognosen allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Das Geruchsgutachten für Frankenbostel liegt noch nicht vor.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 3. Bericht – 4.11

b) Frau Polter berichtet, dass die TenneT TSO GmbH zu einer Infoveranstaltung über die Festlegung des Untersuchungsrahmens zur SuedLink-Trasse eingeladen hat. Sie fand gestern in Rotenburg (Wümme) statt. Die Korridorvorschläge des Freistaates Thüringen werden nicht weiter verfolgt. Alle anderen Trassen werden in 2018/2019 weiter gleichwertig untersucht. Ende 2019 soll dann die endgültige Trassenführung feststehen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 3. Bericht – 4.11

c) Frau Polter teilt mit, dass am 05.12.2017 ein Erörterungstermin zum Raumordnungsverfahren für die geplante 380-kV-Leitung Stade-Landesbergen stattgefunden hat. Die Ergebnismündung ist auch online unter www.arl-ig.niedersachsen.de unter „Strategie und Planung“ und „Raumordnung“ einzusehen. Die endgültige Trassenführung soll im Mai/Juni 2018 feststehen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 3. Bericht – 4.11

d) Frau Polter berichtet, dass alle Baugenehmigungen zur Aufstellung der Begrüßungstafeln vorliegen und mit der Umsetzung begonnen wurde. Bis zum 15.06.2018 soll alles fertig gestellt werden.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 3. Bericht – 4.23, 4.11

e) Frau Polter berichtet, dass keine Mittel für das Projekt Mehrgenerationentrimpfad aus der ZILE-Förderung zur Verfügung stehen. Evtl. ist eine Förderung aus Landesmitteln zu bekommen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 3. Bericht – 4.11

4. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 16 „Sieks Weg“

Von Herrn Lohreit, Planungsbüro Instara aus Bremen, werden die 4 Ideenskizzen mit Erschließungs- und Parzellierungsvorschlägen ausführlich vorgestellt. Danach erläutert er die nächsten Schritte im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes. Aus der Flächennutzungsplanänderung stellt sich die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Schallgutachtens dar.

Eine rege Diskussion findet zu der Versorgung des Gebietes mit Energie statt. Es wird gebeten, mit den Stadtwerken darüber Gespräche zu führen.

Die Variante 1 findet bei den Ausschussmitgliedern eine Fürstimme und drei bei der Variante 4.

Der Bauausschuss empfiehlt mit **3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt,

- a) die durch die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 16 „Sieks Weg“ bedingte Änderung der Satzung gem. § 35 Abs. 4 Nr. 3 (Abrundungssatzung „Sieks Weg“),
- b) auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Vorentwurfes Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 16 „Sieks Weg“ die Verfahrensschritte nach den §§ 3 Abs. 1 BauGB (Frühzeitige Bürgerbeteiligung) und 4 Abs. 1 BauGB (Frühzeitige Beteiligung der Behörden und TöB) durchzuführen und

c) ein Schallgutachten zu beauftragen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – Vorlage Nr. 72 – 4.11, GM

5. Bauleitplanung; Bebauungsplan Nr. 17 "Am Mühlenberg, Teil II" mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Am Mühlenberg"

Von Frau Polter wird das Vorhaben erläutert, hierbei werden Bereiche des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Mühlenberg“ mit überplant. Im Zuge des Verfahrens muss der Wirtschaftsweg, der mitten durch das Plangebiet verläuft, besonders betrachtet werden. Der Ausschuss hat Interesse daran, dass die Firma Dreyer im Ort ansässig bleibt.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt,

- a) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Mühlenberg, Teil II“ zugleich mit der Änderung von Teilbereichen des Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Mühlenberg“,
- b) bei der Samtgemeinde Zeven die dementsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen und
- c) mit dem Antragsteller zu dem Projekt einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – Vorlage Nr. 73 – 4.11, 4.1, GM

6. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2018

1. Straßenunterhaltung

In der Langen Straße in Elsdorf sollen die Holzpoller in den Grünflächen gegen Kunststoffpoller ersetzt werden. Zum nächsten Bauausschuss soll die Höhe der Kosten für den Pollertausch von Herrn Schiebel ermittelt werden.

Hinweis:

Für den Austausch der 26 Poller sind Kosten in Höhe von ca. 2.600 € zu veranschlagen. Im nächsten Bauausschuss soll generell über die Gestaltung dieser „kleinen Grünflächen“ gesprochen werden.

Der Gesamtansatz bleibt unverändert auf 18.400 €.

2. Wegeunterhaltung

Zu 1) = Frankenbostel, WW 004 = das hinzugewählte Mitglied Heining schlägt vor, für diese Maßnahme günstigere Varianten zu ermitteln.

Zu 9) = Rüspel, WW 105 = der Ansatz wird von 300 € auf 0 € verringert, da die Maßnahme in Eigenleitung vom Ortsbeauftragten erfolgen soll.

Neu) = Elsdorf, WW 319 = es wird ein Ansatz von 1.800 € eingestellt um zusätzliche 3 Züge Asphaltrecyclingmaterial zu liefern, der Einbau erfolgt in Eigenleistung. Die Deckung der fehlenden Mittel soll aus Straßenunterhaltung beglichen werden.

Der Gesamtansatz erhöht sich von 53.050 € auf jetzt 54.550 €.

3. Gehwegsanierung

Der Gesamtansatz bleibt unverändert auf 14.100 €.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß der Empfehlung mit den Änderungen zu und beschließt, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Arbeiten auf der Basis des Jahresvertrages mit der Stadt Zeven / Samtgemeinde Zeven zu beauftragen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – Vorlage Nr. 71 – 4.21 - **Anlage 1**

7. Grabenräumung - Gewässer III. Ordnung

Ratsherr Poppe erläutert die Vorlage und betont, dass jedes Mal wieder ein Beschluss über diese Grabenräumung gefasst werden muss. Er spricht sich für eine Aufnahme in das Räumprogramm aus, zumal auch große Teile des Ortes in diese Gräben entwässern.

Frau Polter merkt an, die Angelegenheit gut zu überdenken, um hier keinen Präzedenzfall zu schaffen.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die o. g. Gewässer III. Ordnung („Grüne Lunge“ in Elsdorf und Graben abgehend von der K 132 in Frankenbostel) zukünftig in die Grabenunterhaltung aufgenommen und entsprechende Haushaltsmittel eingeplant werden, obwohl laut Wasserrecht keine rechtliche Verpflichtung seitens der Gemeinde Elsdorf besteht.

Um nicht jedes Jahr einen neuen Beschluss fassen zu müssen, sind diese Gräben mit in das Räumprogramm aufzunehmen, auch weil Teilbereiche der Ortslage das Oberflächenwasser in diese Gräben einleitet.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – Vorlage Nr. 74 – 4.24, 4.25

8. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2017 auf "Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Realisierung eines Wohnkonzeptes für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen"

Frau Polter teilt mit, dass dieser Ratsantrag im Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales behandelt und dann in den Bauausschuss verwiesen wurde. Sie empfiehlt das Regionalmanagement Börde-Oste-Wörpe einzuschalten und die Erkenntnisse daraus abzuwarten. Es sollte heute noch kein Beschluss gefasst und die Angelegenheit zurückgestellt werden.

Als Informationsmaterial werden die Unterlagen aus der themengebundenen Sitzung der Lenkungsgruppe aus der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung in Mandatos eingestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** die Vorlage zurückzustellen.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – Vorlage Nr. 33 – 02, FB 3, 4.11

9. Anfragen

a) Ratsherr Hastedt bittet um den Sachstand hinsichtlich der Informationsveranstaltung über die Rückgewinnung der Wegeseitenränder in Volkensen.

Dazu teilt Ratsherr Poppe mit, dass die Veranstaltung im Großen und Ganzen positiv verlaufen ist. Die anwesenden Landwirte zeigten sich einverstanden mit der Wiederherstellung der ursprünglichen Wegebreiten.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 9. Anfragen – 4.13

- b) Das hinzugewählte Mitglied Heining wünscht, dass man sich vermehrt um das Fräsen der Wegeseitenränder kümmern sollte.
Dazu teilt Herr Schiebel mit, dass er sich eine neue Seitenraumfräse angesehen hat. Dabei bleibt das Fräsgut vor Ort, muss also nicht mehr beseitigt werden, was eine erhebliche Zeitersparnis bedeutet.

Bauausschuss Elsdorf am 19.04.2018 – 9. Anfragen – 4.21

Ende der Sitzung: 17.10 Uhr

Bernhard Poppe
Vorsitzender

Gudrun Polter
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin